Jahresbericht 2016

Rheumaliga Wallis
Bewusst bewegt

INHALTSVERZEICHNIS

Sekretariat & Vereinsvorstand 2

Mitarbeiter/-innen der Liga 3

Therapeutische Gymnastikkurse 3

Bericht des Präsidenten 4

Jubilare 8

Statistik 9

Bilanz 10

Erfolgsrechnung 11

Revisionsbericht 12

Budget 2017 13

Gönnerliste 14

Beiträge für die Studiosanierung 15

Publikationen der Rheumaliga 16

Mit der Unterstützung der

Loterie Romande

SEKRETARIAT

Rheumaliga Wallis
Pré-Fleuri 2 C – Postfach 910
1951 SITTEN
Tel. : 027 322 59 14
Fax. : 027 322 59 15

Öffnungszeiten :
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 17.00 Uhr

Internet: www.rheumaliga.ch/vs

E-mail : vs-rheumaliga@bluewin.ch

Postcheckkonto: 19-4080-3
IBAN : CH16 0900 0000 1900 4080 3

VEREINSVORSTAND

Präsident :	Dr. med. Georges Sierro, Conthey FMH, physikalische Medizin und Rehabilitation
Vizepräsident :	Vakanter Posten
Kassier :	Vakanter Posten
Sekretärin :	Vakanter Posten
Beisitzer :	Ewa Chambovey, Grône
	† Georgie Lamon, Lens (bis am 15.01.16)

MITARBEITER/-INNEN DER LIGA

Sekretariat:

Geschäftsleitung & Sozialdienst: Urs Bumann

Sekretärin : Marlyse Frei

Kursleiter/-innen:

	Eintritt	Austritt
Griessmann Frank, Physiotherapeut, Susten	2008	
Zenklusen Monica, Physiotherapeutin, Brig-Glis	1998	
Wullschleger Catherine, Sportlehrerin & Herztherapeutin, Naters	2014	

THERAPEUTISCHE GYMNASTIKKURSE

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Breiten		13.15 01* 14.00 02*	14.00 04*	
Varen		19.00 21		
Visp		18.00 25		

Legende : Ohne* = Therapeutische Trockengymnastik
Mit* = Therapeutische Wassergymnastik (Aquacura)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

(Übersetzt vom Französischen.) Im Jahre 2016 blieb die Rheumaliga Wallis (RLW) vom Unglück nicht verschont. Der unerwartete Tod von Georgie Lamon, seit 1997 Mitglied unseres Vorstandes, hatte uns schwer getroffen. Zusammen mit seinem Freund J.N. Rey kam dieser anlässlich einer wohltätigen Mission im afrikanischen Burkina Faso bei einem Terroranschlag ums Leben. Beinahe zwei Jahrzehnte lang dauerte seine Zusammenarbeit in unserem Vorstand, wo er tiefe Spuren hinterliess. Seine ausgeprägten sozialen Kompetenzen wie auch seine Erfahrung waren bei uns stets gefragt. An dieser Stelle möchten wir ihm für seine wertvolle Hilfe nochmals herzlich danken, welche am 15. Januar 2016 in tragischen Umständen zu Ende ging. Anlässlich einer Sitzung Ende 2015 hatten wir mit ihm gemeinsam noch den Rahmen für unser 50-jähriges Jubiläum gesteckt. Unser Vorstand war sich rasch einig und davon auch überzeugt, dass wir zum 50. Jubiläum unsere drei Studios in Leukerbad umfangreich sanieren sollten. Diese Studios wurden noch nie komplett renoviert, sie befinden sich in einem Haus, das anfangs der 70-ziger Jahre erbaut wurde. Diese Studios stehen primär Rheumakranken unseres Kantons zur Verfügung, die im Besitz einer ärztlichen Verordnung sind und im bekannten Bäderdorf eine Kur absolvieren möchten. Mit der Finanzierung dieser Sanierung, bei denen uns Kosten von etwas mehr als Fr. 170'000.- anfallen würden, war unsere Liga in der Pflicht eine satte Summe Eigenkapital mitzubringen. Zu diesem Zweck starteten wir im Januar 2016 eine grosse Sammelaktion bei den Gemeinden, Mitgliedern und Gönnern, bei mehr als fünfzehn Stiftungen und Institutionen sowie auch bei einigen pharmazeutischen Firmen. Damit wir die Unannehmlichkeiten für unsere Kurgäste, aber auch für die übrigen Hausbewohner möglichst tief halten konnten, beschlossen wir die Sanierungsarbeiten in zwei Etappen auszuführen, die dringendsten Reparaturen zuerst, nämlich die Erneuerung der Fenster, welche Ende folgenden Winters ersetzt wurden. Die zweite Etappe war auf Ende Jahr geplant, falls alles planmässig laufen würde und alle Voraussetzungen erfüllt wären. Ab Januar 2017 hätten wir unseren Mitgliedern und Gönnern, sowie allen Rheumakranken unseres Kantons zum Auftakt unseres Jubiläums neue Studios als Jubiläumsgeschenk übergeben können. Dieser Plan erwies sich leider als zu optimistisch, bereits nach wenigen Monaten mussten wir erkennen, dass wir die erforderlichen Eigenmittel für dieses Projekt nicht zusammentragen werden. Im August 2016 konnten wir nur gerade 60% dieser Summe (inklusiv Spendenzusagen) sammeln, ungenügend um diese Sanierung planmässig ausführen zu können. Da sich bis Ende Jahr an dieser Lage kaum etwas verändert hat und grössere Spenden leider ausblieben, haben wir beschlossen, dieses Projekt auf Eis zu legen. Mit den in zwölf Monaten gesammelten Spenden, konnten wir die Fenstersanierung und Projektkosten nur teilweise finanzieren, welche Ausgaben von zirka Fr. 24'000.- verursacht haben. Wir sind über diese Ausgangslage selbstverständlich enttäuscht und bedauern, dass dieses Projekt nicht mehr Aufmerksamkeit erhielt. Dies zwingt uns nun über die Bücher zu gehen und über die Zukunft unserer Studios nachzudenken. Zuerst müssen wir unsere Finanzen in den Griff bekommen, dann werden wir sehen, welche Aktivitäten wir inskünftig noch finanzieren können. Unser Verein befindet sich hinsichtlich Liquidität in Schieflage, auch müssen wir unsere Prioritäten für die kommenden Monate neu festlegen. Sollte es uns nicht gelingen, die erforderlichen Eigenmittel für die Sanierung unserer Studios zu finden, werden wir den Verkauf eines Teils unserer Immobilien in Erwägung ziehen müssen. Die verschiedenen Defizite der letzten Jahre haben uns arg zugetragen und die ausgebliebene Unterstützung für dieses Projekt zwingt uns

neue Wege zu gehen, denn in unserer Kasse herrscht gähnende Leere.

Generalversammlung

Beinahe 10% unserer deutschsprachigen Mitglieder (130), versammelten sich am Freitag, 20. Mai 2016 im Saal Alfred Grünwald in Brig, zu unserer Generalversammlung, die erstmals seit acht Jahren wieder im Oberwallis stattfand. Unter den Anwesenden konnten wir leider keinen Vertreter der Gemeinde weder von den anderen Oberwalliser Gemeinden begrüssen, was wir bedauern. Nach der Begrüssung des Präsidenten übergab dieser das Wort an Urs Bumann, der die Versammlung zu Ende führte. Anfangs bat dieser um eine Schweigeminute in Erinnerung an Georgie Lamon, langjähriges Vorstandsmitglied, der im vergangenen Januar verstarb. Gemäss Tagesordnung genehmigte die Versammlung den Jahresbericht und die Erfolgsrechnung 2015 wie auch das Budget 2016. Unter dem Traktandum «Verschiedenes» ehrte Urs Bumann einige treue Kursteilnehmer/-Innen wie auch Jaana Grandjean, Kursleiterin, die ihr 20. Dienstjahr feiern durfte. Nach dem offiziellen Teil nahmen mehr als fünfzig Personen am Vortrag «Schmerzende Schulter» teil, präsentiert von Dr. med. Silvio Paccozzi, Brig, Facharzt für Innere Medizin und Manuelle Medizin. Abgeschlossen wurde die Jahresversammlung mit der Auslosung der Gratis-Tombola, die folgende Oberwalliser Mitglieder erfreut hat: Der 1. Preis ging dieses Mal an Nelli Wattinger, aus Eisten. Über den 2. und 3. Preis, versehen mit einem Gutschein für einen Kurs oder ein Studio, durften sich Josefine Walther aus Siders, und Dora Lauber aus Glis, freuen.

Kurse für Rheumakranke

Der Weg kann für Rheumakranke manchmal recht steinig sein, sowohl in medizinischer wie auch in sozialer Hinsicht. Trotz aller Hindernisse, die sich ihnen in den Weg stellen, gibt es immer eine Lösung, zumindest für all jene, die etwas Nützliches für ihre Gesundheit tun wollen, die ihre körperlichen Fähigkeiten und Beweglichkeit nicht vernachlässigen wollen. Unsere Liga bietet diesen Menschen das Kursangebot «Therapeutische Gymnastik» an, ein wöchentliches Trainingsprogramm, das ihre Gesundheit massgeblich verbessert, sowohl im körperlichen wie auch im mentalen Bereich. Dieses Kursangebot wird von Physiotherapeuten geleitet, mit dem Ziel, die Gesundheit und insbesondere die Beweglichkeit der Kursteilnehmer zu stärken. Durch eine persönliche Arbeit an sich selbst und für sich selbst, kann der Rheumakranke eine bemerkenswerte Besserung seiner Lebensqualität erzielen. Seit einem knappen halben Jahrhundert bietet die RLW solche Kurse in allen Regionen an. Ihr Ziel bleibt unverändert, sie sollen primär die Muskel- und Gelenkfunktion, aber auch die Kraft und motorische Koordination der Kursteilnehmer fördern. Im Jahr 2016 mussten wir leider einen leichten Rückgang der Teilnahme verzeichnen. Wir bedauern diese Entwicklung, dieser negative Trend wirft bei uns viele Fragen auf, dies umso mehr weil unsere Informationskampagnen bei den Gesundheitsfachleuten unseres Kantons nach wie vor auf geringes Echo stossen. Abgesehen von einzelnen Ausnahmen, interessieren sich die meisten Fachleute kaum darum, welche Hilfe wir den Rheumapatienten anbieten. Leider gibt es auch einzelne Rheumakranke, die aus Kostengründen auf eine Teilnahme verzichten, zum Teil aber auch weil ihre Krankenkasse diese Kosten nicht übernimmt und die hohen Kursgebühren zusammen mit anderen Gesundheitskosten ihr Budget bereits stark belasten. Im vergangenen Jahr konnten wir unverändert 50 Kurse anbieten. Das Interesse am Kursangebot «Nordic Walking» war stark rückläufig, deshalb mussten wir es aus unserem Angebot streichen. Im Jahr 2016 konnten wir ein neues Kursangebot zur Sturzprävention eröffnen, welches von einer motivierten Physiotherapeutin geleitet wird. Im Herbst fanden zwei Kurse zu 10 Lektionen statt, einer in Martigny, der zweite in Monthey, die primär von älteren Menschen besucht wurden. Die Sturzpräven-

tion ist auch bei der Rheumaliga Schweiz seit mehreren Jahren ein Thema. Per 31.12.2016 wurden unsere 50 Therapeutischen Gymnastikkurse von insgesamt 616 (-24) Personen besucht. 84 (+3) Personen haben unsere Gymnastikkurse im vergangen Jahr nicht wieder aufgenommen, mehrheitlich aus gesundheitlichen Gründen. Im Jahr 2016 haben sich 54 (+8) Personen neu an unsere Kurse angemeldet, mehrheitlich nach einer Probelektion, die sie zu überzeugen vermochte. Unsere Kursleiter/-innen erteilten im letzten Jahr insgesamt 1'458 (+33) Kursstunden.

Verschiedenes

Im Jahre 2016 konnten wir bei den Badewochen in Leukerbad keinen Vorwärtstrend verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr war der Rückgang diesmal nur gering. Trotz einer angespannten Wirtschaftslage und etwas veralteten Studios, hoffen wir, den Tiefpunkt nun erreicht zu haben. Seit bereits zwei Jahren erzielen wir mit diesen Studios keinen Gewinn mehr. Darf ich hier nochmal daran erinnern, dass die «Clinic Leukerbad» ihr Angebot für teilstationäre Kuren beschränkt und sich primär auf ihre stationären Kurpatienten konzentriert. Teilstationäre Kurpatienten müssen sich öfters in Geduld üben, manchmal warten sie bis zu drei Monaten bevor sie ihre Kur antreten können. Seit nun mehr als zwei Jahren haben unsere Kurgäste für ihre Badekur die Auswahl zwischen zwei Bädern, der «Leukerbad Therme» und dem «Volksheilbad». Diese Änderung wird geschätzt, obwohl einige immer noch die ruhigere Atmosphäre der Klinik bedauern. Im Jahr 2016 wurden unsere drei Studios von nur 47 (-9) Personen besetzt, ein Rückgang, der allerdings deutlich kleiner war als im Jahr zuvor. Im vergangenen Jahr hat nur eine einzige (-3) Person bei uns eine ärztlich verschriebene teilstationäre Kur absolviert.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 8. September 2016 fand bei schönstem Wetter unser traditioneller Mitglieder- und Sympathisanten-Ausflug statt. Dieser Anlass, an dem mehr als dreissig Personen teilnahmen, wird von den Teilnehmern für seine angenehme Atmosphäre geschätzt. Erstmals wurden zu diesem Anlass auch die deutschsprachigen Mitglieder und Sympathisanten eingeladen. In kleinen Grüppchen spazierten die Teilnehmer, jeder nach seinen Möglichkeiten laufend, während zirka zwei Stunden auf dem Weg «Chemin des Guerites» zwischen Branson und Fully. Kurz vor dem gemeinsamen warmen Mittagessen in einer Gaststätte in Fully, wurden die Teilnehmer auf dem Weg noch zu einem kleinen Aperitif eingeladen. Sichtlich gut gelaunt und mit strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich die Teilnehmer voneinander am späteren Nachmittag. Am Freitag 30. September 2016 fand im Gemeindesaal in Martigny, in Anwesenheit von mehr als fünfzig Personen, der Vortrag «Schmerzende Schulter» statt. Dieser Vortrag, den wir auch der französischsprachigen Bevölkerung präsentieren wollten, wurde vom Unterzeichnenden moderiert.

Ausblick

Trotz zahlreicher Bemühungen, gelang es uns auch im vergangen Jahr nicht, uns von unseren finanziellen Fesseln zu befreien. Unsere Perspektiven bleiben somit weiterhin auf Messers Schneide. Die rückläufige Teilnahme an unseren Bewegungskursen, die wir teilweise mit den zu hohen Kursgebühren erklären, wie auch bei den Badekuren, bedauern wir sehr, denn dies verringert Mal für Mal unsere finanziellen Einnahmen und erhöht umso mehr den finanziellen Druck auf unseren Verein. Dass Rheuma an Bedeutung verliert und mehrheitlich nur «Alte» betrifft, wird immer offensichtlicher. Von staatlicher Seite erhalten wir für unsere Tätigkeit wenig Unterstützung, darum mussten wir in den

vergangenen Jahren unsere Gebühren auch mehrmals erhöhen. Im Gegensatz zu anderen Institutionen, profitieren wir für die Unterstützung von Rheumakranken von deutlich tieferen Subventionen. Sollte es uns in den kommenden Monaten nicht gelingen, in finanzieller Hinsicht eine Wende herbeizuführen, wird eine Budgetkürzung unumgänglich. Wir können nur noch bei den Lohnkosten sparen, um das finanzielle Gleichgewicht wieder herzustellen. Wir hätten wohl kaum diese Sorgen, würde die Ärzteschaft und andere Gesundheitsfachleute ihre Rheumapatienten auf unser spezifisches Trainingsprogramm aufmerksam machen. Es wären wohl deutlich mehr als nur 616 Kursteilnehmer, die an unseren Kursen ihre Beweglichkeit und Muskelmasse verbessern würden. Wir bleiben nach wie vor davon überzeugt, dass wir mit unseren Bewegungskursen den Rheumakranken eine ausgezeichnete Gelegenheit bieten, ihre gesundheitlichen Beschwerden besser zu bewältigen.

Dank

Trotz aller Anstrengungen ist es unserer Liga im vergangenen Jahr wiederum nicht gelungen schwarze Zahlen zu schreiben. Wir sind davon überzeugt, dass unsere MitarbeiterInnen eine ausgezeichnete Arbeit leisten, von der alljährlich mehrere Hundert Rheumakranke profitieren. Darum möchte ich hier all denjenigen für diese sehr gute Zusammenarbeit herzlich danken, speziell der Rheumaliga Schweiz, aber auch den Bundesämtern für Sozialversicherungen (BSV) und Gesundheit (BAG) sowie der Loterie Romande, die uns in finanzieller Hinsicht unterstützen. Dank ihrer Unterstützung können wir Jahr für Jahr zahlreichen Rheumakranke mit Leistungen versorgen, die ihnen helfen, ihren Alltag trotz Beschwerden besser zu bewältigen. Ein ganz spezieller Dank geht noch an meine Kollegin im Vorstand, an unsere KursleiterInnen, an unsere MitarbeiterIn am Sekretariat, die mit überzeugendem Einsatz alljährlich die Gesundheit von mehreren Hundert Rheumakranken verbessern.

Dr. med. Georges Sierrro

Conthey, im März 2017

JUBILARE

KURSTEILNEHMER/-INNEN :

10 Jahre	Aymon Paula, Bésomi Danielle, Burnier Bettina, Clerc Lucienne, Crittin Huguette, Dussex Octavie, Fellay Frida, Fusay Monique, Jobin Marc, Largey Odette, Levet Marie-Jeanne, Marguet-Peake Anne- Marie, Martin-Savioz Marianne, Perraudin Pierrette, Perrin Verena, Roch Françoise, Roch Lydia, Roduit Paulette, Roh Marie-Claude, Roos Esther, Sauthier Charlotte, Savioz Marlène, Seifert Lucienne, Tissières Madeleine, Vaudan Marie-Françoise, Vuadens Yvette
15 Jahre	Acito Immacolata, Cortés Rose-Marie, Délèze Antoinette, Elsig-Pont Simone, Fellay Georges, Jambers Christiane, Lang Beatrice, Moix Heidi, Naoux Gabrielle, Poncioni Christa, Rentmeister Marianne, Rossier Myriam, Ruf Margrit
20 Jahre	Abbet Rose-Marie, Acampora Carmela, Baeriswyl Marie-Thérèse, Eyholzer Maria, Gaudin Anne-Marie, Germanier Romaine, Glassey Rose, Vergères Ginette, Wiblé Marlyse
35 Jahre	Cotter Charlotte, Guntern Berthy
40 Jahre	Gay-Crosier Nelly

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung !

STATISTIK

Sozialdienst	2015	**2016**
Kontakte, mit Falleröffnung NB: Einmalige Kontakte werden in unsere Statistik nicht aufgenommen.	4	1
Anzahl Therapeutische Gymnastikkurse für Rheumakranke	50	50
Anzahl Nordic Walking-Kurse	1	-
Teilnehmer an Therapeutischen Gymnastikkursen	460	439
Teilnehmer an Aquacura (Wassergymnastik)	180	175
Teilnehmer an Nordic Walking-Kursen	7	-
NEU! Teilnehmer an 2 Kursen Sturzprävention in Martigny/Monthey	-	18
Kurgäste in den Liga-Studios (*=Studio-Aktion)	4+56*	1+47*
Hilfsmittelbestellungen	76	75
Informationssitzungen, Anlässe, usw..	2	3
Teilnehmer an Informationssitzungen, Veranstaltungen	140	145
Internet-Zugriffe	716	1'528
Bestände		
Mitglieder per 31.12	956	952
Gönner/inklusiv für Studios	30	182
Neumitglieder	58	69
Ausgetreten	78	73

BILANZ

	2015	2016
Aktiven	in SFr.	in SFr.
Umlaufvermögen		
Liquiditäten	3'623.63	27'194.35
Debitoren	6'877.80	3'107.35
Vorrat Bücher	404.15	325.65
Transitorische Aktiven	9'330.30	3'207.00
	20'235.88	33'834.35
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Titel	79.00	79.00
Festanlagen		
Mobiliar	1.00	1.00
EDV-Geräte	2'302.10	1'611.80
Büroapparate	1.00	1.00
Immobilien	74'188.10	97'171.30
	76'571.20	98'864.10
Total der Aktiven	**96'807.08**	**132'698.45**
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditoren	30'884.70	84'250.10
Transitorische Passiven	5'000.00	1'231.00
	35'884.70	85'481.10
Eigenkapital		
Kapital	67'349.91	60'174.68
Jahresergebnis	-7'175.23	-12'957.33
	60'174.68	47'217.35
Total der Passiven	**96'059.38**	**132'698.45**

ERFOLGSRECHNUNG

	2015	2016
Einnahmen	in SFr.	in SFr.
Mitgliederbeiträge	46'170.00	45'005.00
Loterie Romande	10'000.00	13'000.00
Gönnerbeiträge	4'630.00	18'065.70
Schweiz. Rheumaspende	4'079.00	2'320.00
Öffentliche Beiträge	62'582.00	62'246.00
Dienstleistungserträge	199'706.45	192'174.05
Diverse Erträge		821.40
	327'167.45	333'632.15
Ausgaben		
Dienstleistungsausgaben	43'272.75	43'856.40
Personnal Geschäftsstelle	178'789.05	180'314.05
Personnal Kurse	82'222.95	81'458.45
Mieten und Nebenkosten	8'816.80	9'540.20
Unterhalt	75.00	144.00
Versicherungen	596.30	228.80
Verwaltungskosten	5'399.65	13'407.76
Öffentlichkeits- und interne Arbeit	11'350.00	11'739.55
Bankspesen	612.04	234.53
Ausserordentliche Ausgaben	771.75	313.90
	331'906.29	341'237.64
Ertrag Liegenschaft		
Mieten	-21'650.00	-15'076.50
Vermietungskosten, Unterhalt	19'133.30	16'124.30
	-2'516.70	1'047.80
Finanzaufwand		
Zinserträge	-2.56	-1.06
Zinsen, Spesen	3'335.85	3'614.80
	3'333.29	3'613.74
Abschreibungen	1'619.80	690.30
Jahresergebnis	**-7'175.23**	**-12'957.33**

REVISIONSBERICHT

axios
fiduciaire

Martinach, 25. Januar 2016

Revisionsbericht zu Handen der Generalversammlung der Rheumaliga Wallis

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der Rheumaliga Wallis, mit Abschluss per 31.12.2016, überprüft.

Die Verantwortung für die Erstellung der Jahresrechung obliegt dem Vorstand, unsere Aufgabe beschränkt sich auf die Prüfung der Bücher. Auch bestätigen wir, dass wir die Pflicht der gesetzlichen Unabhängigkeit erfüllen.

Demzufolge, bestätigen wir, dass

- die Bilanz, im Betrag von CHF 132'698.45, und die Jahresrechnung, im Betrag (Verlust) von CHF 12'957.33, mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Bücher ordnungsgemäss und sauber geführt sind;
- die Buchungen mit den entsprechenden Belegen übereinstimmen.

Deshalb beantragen wir Ihnen, die Betriebsrechung anzunehmen und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Axios Fiduciaire Sàrl
Zustimmung n° 504 618

Yannick Broccard

Annexes : Comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes)

Axios Fiduciaire Sàrl
Rue des Alpes 1
1920 Martigny

T 027 722 73 10
F 027 722 73 80

info@axios-fiduciaire.ch
axios-fiduciaire.ch

BUDGET

	2016	2017
Einnahmen	in SFr.	in SFr.
Mitgliederbeiträge	45'005.00	45'000.00
Loterie Romande	13'000.00	10'000.00
Gönnerbeiträge	18'065.70	5'000.00
Schweiz. Rheumaspende	2'320.00	3'000.00
Öffentliche Beiträge	62'246.00	62'000.00
Dienstleistungserträge	192'174.05	195'000.00
Diverse Eträge	821.40	500.00
	333'632.15	320'500.00
Ausgaben		
Dienstleistungsausgaben	43'856.40	44'000.00
Personnal Geschäftsstelle	180'314.05	175'000.00
Personnal Kurse	81'458.45	82'000.00
Mieten und Nebenkosten	9'540.20	10'000.00
Unterhalt	144.00	100.00
Versicherungen	228.80	300.00
Verwaltungskosten	13'407.76	6'000.00
Öffentlichkeits- und interne Arbeit	11'739.55	12'000.00
Bankspesen	234.53	300.00
Ausserordentliche Ausgaben	313.90	400.00
	341'237.64	330'100.00
Ertrag Liegenschaft		
Mieten	-15'076.50	-20'000.00
Vermietungskosten, Unterhalt	16'124.30	16'000.00
	1'047.80	-4'000.00
Finanzaufwand		
Zinserträge	-1.06	0.00
Zinsen, Spesen	3'614.80	3'600.00
	3'613.74	3'600.00
Amortissements	690.30	
Jahresergebnis	**-12'957.33**	**-9'200.00**

GÖNNERLISTE

Gönnerbeiträge von Fr. 100.- und mehr

Loterie Romande	Fr.	10'000.--
Fondation Denantou	Fr.	5'000.--
Schmidhalter Carmen, Brig	Fr.	600.--
Anonym	Fr.	150.--
Schmid-Nellen Emma, Visp	Fr.	110.--
Loetscher Irma, Susten	Fr.	100.--
Dr. med. Messikommer Marco, Visp	Fr.	100.--
Perren German, Zermatt	Fr.	100.--
Röthlisberger Susi, Guttet-Feschel	Fr.	100.--
Schmid Hans-Peter, Naters	Fr.	100.--
Gemeinde Brig	Fr.	100.--
Gemeinde Blatten	Fr.	100.--
Gemeinde Zermatt	Fr.	100.--
Gemeinde Grächen	Fr.	100.--
Gemeinde Baltschieder	Fr.	100.--
Gemeinde Raron	Fr.	100.--
Gemeinde Inden	Fr.	100.--
Gemeinde Leuk Stadt	Fr.	100.--
Gemeinde Guttet – Feschel	Fr.	100.--

BEITRÄGE FÜR DIE STUDIOSANIERUNG

Loterie Romande	Fr.	3000.--
Schmidhalter Carmen, Brig	Fr.	200.--
Lugon Raymond, Naters	Fr.	200.--
Mathieu Cornelia und Carlo,	Fr.	100.--
Röthlisberger Susi, Guttet-Feschel	Fr.	100.--
Bärenfaller Louis, Naters	Fr.	50.--
Fux Raphael, St. Niklaus	Fr.	50.--
Giovani Anita, Naters	Fr.	50.--
Kronig-Maria Rita, Zermatt	Fr.	50.--
Meichtry Hans und Agnes, Susten	Fr.	50.--
Ritz Peter, Naters	Fr.	50.--
Volken Alfred, Naters	Fr.	50.--
Zurbriggen Paul, Raron	Fr.	30.--
Bayard Bernhard, Varen	Fr.	20.--
Franzen Adelgunda, Naters	Fr.	20.--
Sarbach-Domig Marie-Madeleine, Visp	Fr.	20.--
Mathier Josiane, Salgesch	Fr.	10.--

PUBLIKATIONEN DER RHEUMALIGA

D 001	Publikationen. Übersicht der Rheumaliga Schweiz (RLS)	gratis
D 302	Jahresbericht der RLS	gratis
D 005	Kurzporträt der RLS	gratis
D 402	Rheumamagazin forumR (4 Ausgaben/Jahr)	Fr.16.40
D 304	Einzelnummer	gratis
D 004	Informationen aus meiner Region (bitte Kanton angeben)	gratis
D 009	Gutes tun, das bleibt. Testament-Ratgeber	gratis
Bewegung :		
D 1001	Bleiben Sie fit und beweglich. (12 Übungen)	gratis
D 1013	Beweglich durch Dehnen (10 Übungen)	gratis
D 1025	Aktiv gegen Osteoporose. Faltblatt der RLS	gratis
D 401	Bewegungsübungen. Buch der RLS	Fr.15.--
D 3013	Sport für Einsteiger und Umsteiger. Broschüre der RLS	gratis
Verhalten im Alltag :		
D 1030	Ihrem Rücken zuliebe	gratis
D 1014	Bestform am Bildschirm	gratis
D 350	Gelenkschutz im Alltag	gratis
D 1040	Auf gesunden Füssen	gratis
D 3016	Im Beruf auf den Beinen	gratis
D 1070	Alles im grünen Bereich, Gartenarbeit	gratis
Alltagshilfen :		
D 003	Alltagshilfen. Katalog der RLS	gratis
Ernährung :		
D 430	Ernährung. Buch der RLS	Fr.15.--
Rheumatische Krankheiten allgemein :		
D 303	Medikamente. RLS	gratis
D 309	Patient und Arzt: Wenn zwei sich verstehen	gratis
D 3004	Komplementärmedizin	gratis
D 3014	Entzündliches Rheuma	gratis
D 801	Leben und Lieben mit Rheuma	gratis

D 9009	Chronisch krank - was leisten die Sozialversicherungen?	Fr.25.--
D 470	Schmerzen. Buch der RLS	Fr.25.--
Arthrose :		
D 301	Arthrose. Broschüre der RLS	gratis
Rückenschmerzen :		
D 311	Rückenschmerzen. Broschüre der RLS	gratis
TR 3101	Rückenschmerzen auf türkisch	gratis
AL 3101	Rückenschmerzen auf albanisch	gratis
SKB3101	Rückenschmerzen auf serbisch/kroatisch/bosnisch	gratis
D 3011	Mein Rücken-Coach. Buch	Fr.29.90
Osteoporose :		
D 305	Osteoporose. Broschüre der RLS	gratis
Rheumatoide Arthritis (chronische Polyarthritis) :		
D 341	Rheumatoide Arthritis. Broschüre der RLS	gratis
D 542	Rheumatoide Arthritis. Schweiz. Polyarthritiker-Vereinigung und RLS	Fr.15.--
D 942	Mit Bewegung durch den Tag. Schweiz. Polyarthritiker-Vereinigung	Fr.10.--
D 541	Schweizerische Polyarthritiker-Vereinigung. Kurzinformation	gratis
D 940	Rheumatoide Arthritis und Schwangerschaft	Fr.5.--
D 943	Schwangerschaft bei der juvenilen idiopathischen Arthritis	Fr.5.--
Morbus Bechterew :		
D 551	Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew. Kurzinformation	gratis
D 552	Morbus Bechterew Therapie	Fr.20.--
D 553	Morbus Bechterew Krankheit	Fr.20.--
D 554	Leben mit Morbus Bechterew	Fr.25.--
D 950	Schwangerschaft bei Morbus Bechterew	Fr.5.--
D 555	Gesund und gut essen. Ernährung bei Morbus Bechterew	Fr.25.--
Lupus und andere Kollagenosen :		
D 361	Systemischer Lupus erythematosus. Broschüre der RLS	gratis
D 561	Schweiz. Lupus-Erythematodes-Vereinigung. Kurzinformation	gratis
D 963	Lupus und Schwangerschaft	Fr.5.--
D 591	Schweiz. Vereinigung der Sklerodermie-Betroffenen.Kurzinformation	gratis

Fibromyalgie :

D 371	Fibromyalgie. Broschüre der RLS	gratis
D 571	Schweiz. Fibromyalgie-Vereinigung. Kurzinformation	gratis

Kinder / Jugendliche / Eltern :

D 581	Junge Menschen mit Rheuma. Kurzinformation	gratis
D 3015	Arthritis bei Kindern. Broschüre der RLS und des Kantonsspitals LU	gratis
D 880	Gelenkig. Ein Rheumabuch für Kinder	gratis
D 981	Eltern-Sein mit Rheuma. Leitfaden und praktischer Ratgeber	Fr.25.--
D 882	Zentrum für Mütterberatung und Familienplanung bei Rheuma	gratis
D 881	Das rheumakranke Kind in der Schule	gratis

Weitere rheumatische Krankheiten :

D 391	Polymyalgia rheumatica. Broschüre der RLS	gratis
D 392	Psoriasis-Arthritits. Broschüre der RLS	gratis

Vorsorgen :

D 1080	Auf gar keinen Fall! So vermeiden Sie Stürze. Faltblatt	gratis
D 1081	Sicher durch den Alltag. Sturzprävention zuhause	gratis